

Protokoll

KjG-Diözesankonferenz
Rottenburg-Stuttgart
vom 15. bis 17. April 2016
in Sindelfingen



 **KjG**
ROTTENBURG-
STUTTART



Freitag, 15. April 2016

TOP 1	Konferenzöffnung und Formalia	3
TOP 2	Feststellen der Beschlussfähigkeit	3
TOP 3	Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 4	Infos aus der Diözesanleitung und Diözesanstelle	3
TOP 5	Rechenschaftsbericht	4
TOP 6	Antrag 1: Jahresplanung 2017	5
TOP 7	Wahlausschuss: Vorstellung Wahlämter	6

Samstag, 16. April 2016

TOP 8	Infos des BDKJ	7
TOP 9	Wahlen Diözesanleitung	7
TOP 10	Wahlen Diözesanausschuss	8
TOP 11	Infos zum Projektjahr	8
TOP 12	Infos zur Vielfaltsfahrt	9
TOP 13	Infos der Bundesebene	9
TOP 14	Anträge	10

Sonntag, 17. April 2016

TOP 15	Wahlen AKs	13
TOP 16	Verschiedenes	15
TOP 17	Auswertung und Schluss der Konferenz	16

Anhänge

Anträge	17
TeilnehmerInnenliste	22

IMPRESSUM

Herausgeberin: Katholische junge Gemeinde
Diözesanleitung Rottenburg-Stuttgart
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Tel. 07153 3001-129

Zusammenstellung
und Bearbeitung: Daniela Klaß, Martina Resch

Titelblatt: Marcel Krämer

Verantwortlich: Daniela Klaß

Juni 2016

Freitag, 15. April 2016

TOP 1 Konferenzöffnung und Formalia

Die KjG-Diözesanleitung begrüßt alle Delegierten und Gäste und eröffnet die Konferenz. Max übernimmt die Moderation.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 14 Dekanate mit 17 Frauen und 25 Männern anwesend. Insgesamt ist die Konferenz mit 42 Delegierten beschlussfähig.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Es gibt Änderungen im Zeitplan, die von der Moderation erläutert werden. Die Konferenz genehmigt die vorliegende Tagesordnung einstimmig.

Das Protokoll der letzten Diözesankonferenz wurde im Vorfeld verschickt. Es gab keine Einsprüche, damit ist das Protokoll der Herbstdiözesankonferenz 2015 genehmigt.

TOP 4 Infos aus der Diözesanleitung und Diözesanstelle

Der **KjG-Grundlagenkurs** im Januar hat mit 20 TeilnehmerInnen stattgefunden. Wir freuen uns, dass viele der TeilnehmerInnen hier auf der Konferenz zu Gast sind und beschenken sie mit der Grundlagenkursmappe. Diese Mappe kann von ehemaligen KursteilnehmerInnen für 9 € erworben werden.

Im Sommer findet vom 5. bis 10. September 2016 der Sommer-Grundlagenkurs im Selbstversorgerhaus in Oggelshausen und wir suchen ein Küchenteam. Wer Lust hat, darf sich gern bei der KjG-Diözesanstelle melden.

Stimmungsbild: Ist ein **Studienteil** auf der Herstdiko gewünscht? Viel grün, paar gemischt und zwei rote. Auf einem Plakat werden Themenvorschläge gesammelt und der Diözesanausschuss wird sich damit dann befassen.

AK KjG und Du hat sich mit dem Patenschaftskonzept beschäftigt. Wenn sich eine KjG-Gemeinde neu gründet, wird sie durch einen Paten begleitet. Dies geschieht in Absprache mit den Dekanatsleitungen, die natürlich gern zusammen mit dem Paten den Aufbau begleiten können.

Als Wertschätzung für Pfarrleitungen, die aus ihrem Amt ausscheiden, gibt es eine KjG-Tasse mit „Dankeschön“-Aufdruck, die Dekanatsleitungen gern bei der Diözesanstelle bestellen können.

Bundeskinderschutzgesetz: Die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes läuft in den Landkreisen sehr unterschiedlich. Wenn das Jugendamt eine Vereinbarung mit einer KjG-Gemeinde schließen möchte, darf sich die KjG-Pfarrleitung gern bei der Diözesanstelle melden.

Bischöfliches Gesetz: ist an das Bundeskinderschutzgesetz angepasst worden. Ende April werden Arbeitshilfen und Handlungsempfehlungen an die KjG-Pfarrleitungen und KjG-Dekanatsleitungen verschickt. Schaut euch diese an und kommt bei Fragen auf uns zu.

Hausaufgabenheft: Es wird vor dem Sommer wieder ein Hausaufgabenheft an alle Kinder, die als KjG-Mitglieder gemeldet sind, verschickt. Bitte macht dafür Werbung und fragt nach, wie das Hausiheft ankommt.

Homepage: Nach einer langwierigen Zusammenarbeit mit einem Dozenten an der Media ist die Homepage jetzt fertig gestellt und online. Neben der grafischen Veränderung sind die Gliederung und einige Texte überarbeitet worden.

Rückmeldungen:

- Downloadlink hat nicht funktioniert
- Einige Texte könnten nochmals überarbeitet werden
- Ist sehr schick geworden
- Kann die Homepage auch von Dekanaten für eigene Homepages verwendet werden?

AK KjG und Schule: Es gibt einen Fragebogen, den die Dekanate ausfüllen und dem AK für die weitere Arbeit mitgeben können.

DH-Student bei der KjG ab Oktober wird Philipp Rinn. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich so viele tolle Menschen (auch aus der KjG) beworben haben. Vielen Dank dafür.

TOP 5 Rechenschaftsbericht

DiA

- Telefonaktion: bei einzelnen Dekanaten fehlt noch eine Rückmeldung.
- Vielen Dank für die PL-Danke-Tassen.
- Rolle der DiL wurde aufgrund von Rückmeldungen der DekanatsvertreterInnen und Dekanaten reflektiert – einige Anregungen werden auf dieser Diko schon ausprobiert wie beispielsweise der Gremientisch.

AK Bildung

- Vielen Dank für die Überarbeitung der Zertifikate.
- Richtig viel Arbeit war der Kursknacker, dafür ein großes Dankeschön!

EG u 16

Vielen Dank für die tolle Arbeitshilfe – ist eine große Unterstützung für die Dekanate und die KjG-Gemeinden.

Bildungsangebote

- PL-DL-Kurs hat aufgrund von TeilnehmerInnenmangel nicht stattfinden können. Es war ein Druck von der DiL spürbar, so dass es schwierig war für diesen Kurs zu werben.
- Super, dass der PL-DL-Kurs dieses Jahr stattfindet, das ist für die Dekanatsarbeit sehr wichtig.
- Wenig KjGlerInnen beim FZL-Kurs, die Zahlen schwanken, und es gibt die Kooperation mit der Ferienwelt, damit der Kurs stattfinden kann.
- Teamfindung für die Kurse: die Anfrage läuft per Mail über den KursteamerInnenpool, die DiL entscheidet dann nach Erfahrung der interessierten KursteamerInnen.
- Grundlagenkurs hat viele TeilnehmerInnen und der PL-DL-Kurs eher weniger – es gab auch schon Pfarrleitungen, die sich für den Grola, aber leider nicht für den PL-DL-Kurs, angemeldet haben.

AK KjG und Schule

Die Anregungen und der Arbeitsauftrag von der Diko wurden im AK besprochen. Der Aufwand für das Hausiheft wurde gesenkt und entsteht gerade in Zusammenarbeit mit der PG Vielfalt.

AK KjG und Du

Das Patenschaftskonzept ist super und unterstützt die Arbeit der Dekanatsleitung. Wichtig ist es, die Dekanatsleitung frühzeitig über die geplante Patenschaft zu informieren.

PG Spiri

keine Rückmeldungen

Spiritualität

Adventskalender hat viel Freude gemacht.

Öffentlichkeitsarbeit

- Kosten der Homepage halten sich in Grenzen und werden auch erst bezahlt, wenn wir eine Rechnung erhalten.
- Gutscheinblatt steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Es wird mit der Beitrags-Rechnung an die KjG-Gemeinden verschickt.
- Plakat und Flyer-Vorlagen für Dekanate und Pfarreien sind von den Dekanaten erwünscht. Im BigPack gibt es einige Vorlagen, allerdings nicht im Indesign. Stimmungsbild der Konferenz: Bedarf an Vorlagen ist in vielen Dekanaten da.
- Stellungnahme zur Landtagswahl war richtig gut – vielen Dank dafür.

DRACHE

Weihnachtsversand DRACHE: es gab einige wenige Briefe mit mehreren Weihnachtskarten, aber leider keinem DRACHE. Falls dies nochmal vorkommt, bitte der Diözesanstelle rückmelden.

AK Großveranstaltung und AK Programm

keine Rückmeldungen

Wahlausschuss

Vielen Dank für die tollen Anschreiben zur KandidatInnensuche.

PG Vielfalt

Zur Flüchtlingsthematik werden aktuell Materialien gesammelt.

AK Vielfaltsfahrt

Den Ausblick gibt es morgen bei dem Top des AK.

EG Joinig

keine Rückmeldungen

Dekanatskontakte

- viele grüne Stimmungskarten
- Toll, dass die DiL bei der Deko mit dabei ist.
- Vielen Dank für die tolle Kontaktarbeit.

Diözesanstelle

grüne Stimmungskarten

Außenvertretung BDKJ

keine Rückmeldungen

Außenvertretung Bundesverband

- Eine Beitragserhöhung würde zu weiteren Mitgliederverlusten führen-
- Mittelfristig ist keine Beitragserhöhung von der Bundesleitung angedacht und der Haushalt und weitere anfallenden Kosten werden überprüft.
- Vielen Dank für die gute Kontaktarbeit der DiL und der Bundesleitung.
- Leider ist das „KjG und Du“-Projekt nicht für Jugendliche als Zielgruppe geöffnet worden. Die DiL wird einen Antrag auf der Bundeskonferenz stellen.

Haushalt

Der Haushalt wird von dem KjG e.V. überprüft und beschlossen. Die DiL legt die aktuellen Zahlen der Konferenz zur Info vor.

Gesamteinschätzung Rechenschaftsbericht

Super, dass der Mitgliederschwund eingedämmt wurde, dafür spricht auf jeden Fall die gute Kontaktarbeit der DiL.

Es wird die Entlastung der Diözesanleitung beantragt.

Entlastung

Abstimmung:

Dafür: 37 Dagegen: 0 Enthaltungen: 5
Die Diözesanleitung ist entlastet.

TOP 6 Antrag Nr. 1: Jahresprogramm 2017

Die Diözesanleitung führt in den Antrag ein.

Für die gemeinsame Fahrt nach Gelsenkirchen soll auf Diözesanebene eine ExpertInnen-gruppe eingerichtet werden, um die An- und Abreise zur bundesweiten Großveranstaltung DenkMal zu organisieren.

Antragsabstimmung

Abstimmung:

Dafür: 42 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahlausschuss: Vorstellung Wahlämter

Der Wahlausschuss stellt sich vor.

Julia Eberhardt, Felix Nötzel und Heiko Berger haben im letzten halben Jahr nach KandidatInnen für folgende zu besetzende Ämter gesucht:

- Diözesanleitung: zwei Diözesanleiterinnen und zwei Diözesanleiter
 - Diözesanausschuss: eine Dekanatsvertreterin und zwei Dekanatsvertreter
- Roman Renz und Philipp Schwarz erklären aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Diözesanausschuss. Daher werden zwei weitere Dekanatsvertreter gesucht.
- AK Bildung: der AK Bildung besteht aus sechs Stellen. Zusätzlich wurden zwei Projektstellen für die Ausarbeitung des Kursknackers eingerichtet. Mit dieser Konferenz laufen die Projektstellen aus.

Michael Medla tritt aus persönlichen Gründen aus dem AK Bildung zurück. Gesucht wird eine Frau und ein Mann.

- KjG-Bundeskonzferenz: zwei Frauen und ein Mann sind zu delegieren
- AK KjG und Schule: eine Frau wird gesucht

Philipp Schwarz tritt aus persönlichen Gründen aus dem AK KjG und Schule zurück. Somit ist eine männliche Stelle frei.

- Wahlausschuss: ein Mann
- AK Vielfaltsfahrt

Roman tritt aus dem AK Vielfaltsfahrt zurück, damit wird hier ein Mann gesucht.

Die Wahllisten sind somit eröffnet.

Samstag, 16. April 2016

Beschlussfähigkeit

Es wird beantragt die Beschlussfähigkeit festzustellen. Die Moderation stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 14 Dekanate mit insgesamt 48 Stimmen (21 Frauen und 27 Männer). Die Konferenz ist somit beschlussfähig.

TOP 8 Infos des BDKJ

Neue Satzung, Geschäftsordnung und Wahlordnung wurde auf der letzten BDKJ-Diözesanversammlung beschlossen. Das neue Selbstverständnis mit Öffnung hin zur Beteiligung von Jugendorganisation wurde zum Teil darin umgesetzt. Hintergrund für das bisher nur teilweise eingefügte Selbstverständnis ist, dass die Satzung von Bundesebene genehmigt werden muss. Die BDKJ-Diözesanleitung wird sich auf Bundesebene dafür stark machen, dass das Selbstverständnis zukünftig dann auch vollständig in der Satzung vorkommt.

Personalfragen: Alexandra Guserle wurde für ihre zweite Amtszeit einstimmig bestätigt und Benjamin Wahl wurde einstimmig als Nachfolger von Ulrich Müllerschön gewählt. Am 1. September wird Benjamin Wahl beginnen und damit ist die KJG sehr gut in der BDKJ-Diözesanleitung vertreten. Stefan Karbach hat nach einer 5-jährigen Amtszeit seinen Rücktritt erklärt und wird Pfarrer in Stuttgart-Degerloch.

Die **Verbandskampagne** unter dem Motto „Vertraut-Verknüpft-Verband“ soll Gemeinden und Gruppen anregen, neue Verbandsgruppen zu gründen. Es gibt einen Arbeitskreis in dem sich Andreas Chucherko und Susanne Grimbacher engagieren. Auf Facebook wird die Kampagne immer wieder Thema sein. Diese Beiträge dürfen gern geteilt werden, damit möglichst viele Menschen erreicht werden.

Rückfragen

Was tut der BDKJ im Bereich Schule?

Es gibt die Fachstelle Jugendarbeit und Schule und das Vorzeigeprojekt WELTfairÄNDERER. Darüber hinaus gibt es in Rottenburg die Hauptabteilung Schulpastoral. Zukünftig soll das Jugendspirituelle Zentrum auf dem Michaelsberg als Standort für Tage der Orientierung (TdO) etabliert werden.

TOP 9 Wahlen Diözesanleitung

Zwei männliche und zwei weibliche Stellen sind zu besetzen.

Für die weiblichen Stellen stehen keine Kandidatinnen zur Verfügung.

Zur Wahl stehen Andreas Chucherko und Heiko Berger. Sie stellen sich der Konferenz vor und beantworten Fragen der Delegierten.

Es findet eine Personaldebatte statt.

Es werden 48 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Andreas: JA: 45 NEIN: 3

Heiko: JA: 46 NEIN: 2

Andreas Chucherko und Heiko Berger sind gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10 Wahlen Diözesanausschuss

Eine weibliche Stelle und vier männliche Stellen sind zu besetzen.

Zur Wahl stehen: Paul Antkowiak, Valentin Frangen, Julian Stolz, Dominik Müller und Veronika Honermann. Sie stellen sich der Konferenz vor und beantworten Fragen der Delegierten.

Es findet eine Personaldebatte statt.

Es werden 47 gültige Stimmen für die Frauenstelle und 49 gültige Stimmen für die Männer abgegeben.

Wahlergebnis:

Paul:	JA: 45	NEIN: 4
Valentin:	JA: 47	NEIN: 2
Julian:	JA: 40	NEIN: 9
Dominik:	JA: 38	NEIN: 11
Veronika:	JA: 29	NEIN: 18

Veronika Honermann, Paul Antkowiak, Valentin Frangen, Julian Stolz und Dominik Müller sind gewählt und nehmen die Wahl an.

Thomas Morus e.V. ist der Förderverein der KjG. Er unterstützt gern die Dekanate mit einem finanziellen Zuschuss und bei Neugründungen gibt es ein KjG-Banner. Heute fand die Vollversammlung des Thomas Morus e.V. statt. Dort wurde entschieden, dass Dekanate mit dem Thomas Morus e.V. Wetten rund um die Mitgliedergewinnung abschließen können. In den Vorstand wurden Ramona Mayer neu- und Alexandra Guserle wiedergewählt.

GO-Antrag zu getrennten Redelisten. Es gibt eine Gegenrede.

Abstimmung: Dafür 9, Dagegen 34, Enthaltung 6. Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 11 Infos zum Projektjahr

Vier gemeinsame Treffen haben in der gesamten PG stattgefunden. Es wurden zwei Teams (Öffentlichkeitsarbeit und Inhalt) gebildet.

Entwickelt wurden:

- Texte für die Homepage
- ein Aufkleber
- ein Querschnittartikel
- Posts auf facebook
- Inhalte für das Hausaufgabenheft

Darüber hinaus wurde ein **Methodenordner** ausgearbeitet, der viele konkrete Ideen und Methoden für die Gemeinde- und Dekanatebene beinhaltet. Der Ordner kann wachsen, vielfältig und bunt werden und daher sind Erweiterungen geplant. Aufgeteilt ist der Ordner nach den Unterthemen Religion, Sexualität und Zusammenleben.

Der Ordner geht an Pfarrleitungen, Dekanatsleitungen und Jugendreferate sowie alle Delegierten der Diözesankonferenz.

Ausblick: es kommt noch eine Kurspaketinheit, Einheit für Dekanatskonferenzen, Stellungnahmen, die Vielfaltsfahrt nach Köln und Materialien für dezentrale Gottesdienste im Dezember.

Nach einem kurzen Einstieg in drei verschiedene Beispielmethode, gibt es Rückmeldungen aus der Konferenz:

- Vielen Dank für die tollen Ideen und die hervorragende Arbeit.
- Toll, dass man mit den Methoden so unterschiedlich die Themenbereiche beleuchten kann.

Gern kann bei der PG noch mitgearbeitet werden, hierzu kommt noch eine Einladung per Mail.

Die Materialien und der Methodenordner werden auch auf der Homepage unter www.kjg-vielfalt.de zur Verfügung gestellt.

TOP 12 Infos zur Vielfaltsfahrt

Nach einem Anschuggerle mit dem wackelnden Dom aus Köln gibt der AK einen Überblick was bisher entwickelt wurde. Das Logo wurde angelehnt an das der PG Vielfalt.

Kosten wird die Fahrt 120 € für KjG-Mitglieder und 150 € für Nichtmitglieder. Ein Hostel in der Innenstadt ist für 60 Personen gebucht, die Anreise erfolgt mit der Deutschen Bahn und es gibt jeden Tag Frühstück und eine vielfältige warme Mahlzeit.

Auf der Homepage www.kjg-vielfalt.de gibt es alle Infos rund um das Schwerpunktthema Vielfalt und weitere Hintergrundinfos zur Vielfaltsfahrt. Darüber hinaus wird es für die Fahrt eine App geben.

Es gibt einen ersten Überblick über das Programm und die Ausschreibung wird verteilt.

Stimmungsbild: ein weiterer Newsletter an die Diko-Delegierten bis zum Anmeldeschluss – einige grüne Karten

TOP 13 Infos der Bundesebene

Bundeskonzferenz: Anne Schirmer als Bundesleiterin und Eva-Maria Düring als Geistliche Bundesleiterin werden aus dem Amt ausscheiden.

Die **Moxie** ist das Online-Magazin des Bundesverbandes und der **Newsletter** bietet interessante Infos aus den Diözesanverbänden.

Die KjG ist international vernetzt und im Dachverband **Fimcap**. Veranstaltungen sind der Eurokurs und das Eurocamp.

KjGay ist ein bundesweites Netzwerk der KjG bei dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

KjG und Du ist das Mitgliedergewinnungsprojekt. Gern könnt ihr hier Anträge stellen und Ideen zur Verfügung stellen. Insgesamt gab es schon 80 Anträge und 60 Projekte wurden bewilligt. 2016 sind erst 15 Anträge eingegangen, hier kann gern noch Werbung gemacht werden. Erste Ergebnisse sind, dass der Rückgang in der Kinderstufe gestoppt werden konnte.

KjG-Großveranstaltung: unter dem Motto DenkMal in Gelsenkirchen vom 24.-28.05.2017 für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Inhaltlich beschäftigt sich der Bundesverband mit den Themen Wahlrecht ohne Altersgrenze und das Thema Frieden.

TOP 14 Anträge

Antrag Nr. 2: BDKJ-Nachtwallfahrt

Die Diözesanleitung führt in den Antrag ein. Die anfallenden Kosten werden vom BDKJ getragen und die Fachstelle Jugendspiritualität des BJAs würde hauptamtliche Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die KjG wird organisatorisch und inhaltlich mit eingebunden.

Einschätzungen aus den Dekanaten:

Biberach: coole Idee, allerdings kommen die Biberacher eher nicht auf Dekanatsebene, daher noch weniger auf Diözesanebene.

Böblingen: positive Sicht auf den Antrag, allerdings weniger Kapazitäten mitzuhelfen.

Calw: gute Idee, mal sehen wie das wird.

Ehingen-Ulm: gute Sache, aber eher weniger Bedarf im Dekanat, allerdings ist Göppingen-Geislingen nicht so weit weg.

Esslingen-Nürtingen: tolle Veranstaltung und schöne Form von Spiritualität für die KjG und tolle Präsentationsfläche im BDKJ - evtl. Aufgabe für die PG Spiri und TN aus Dekanat sicher dabei.

Göppingen-Geislingen: stehen hinter dem Konzept und würden sich freuen, wenn der Antrag durchgeht.

Ludwigsburg: coole Sache, von der letzten Aktion gibt es Clips auf drs-media, können Unterlagen vom letzten Jahr zur Verfügung stellen, Daniel Wunder ist bereit mitzuarbeiten und Anreise/Übernachtungsmöglichkeit muss für Ludwigsburg gut geklärt sein.

Ostalb: schönes und besonderes Angebot, das in der Nähe ist, allerdings fällt es schwer einzuschätzen, wie groß das Interesse im Dekanat ist.

Rems-Murr: waren schon mal dabei und kommen gern wieder mit.

Rottweil: ab einem Anfahrtsweg über 1,5 Stunden ist es eher schwierig Leute zu motivieren, aber generell gut eine Veranstaltung zum „K“ anzubieten.

Reutlingen-Zwiefalten: sicherlich haben einige Interesse mit dabei zu sein, evtl. gibt es Menschen, die Lust haben einen Workshop anzubieten.

Rottenburg: gute Sache, Leute mobilisieren wird gehen.

Stuttgart: Idee ist gut und Kooperationen darf es gern mehr geben, Andrang aus Stuttgart ist schwer einzuschätzen.

Tuttlingen-Spaichingen: eher schwierig Leute auf höhere Ebenen zu bringen.

Antragsabstimmung

Abstimmung:

Dafür: 48 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Der Antrag ist angenommen.

Antrag Nr. 5: Zertifikate und Teilnahmebestätigungen für Kurse auf Diözesan- und Dekanatsebene

Der AK Bildung führt in den Antrag ein.

Einschätzungen:

- Die Zertifikate sollen besser geschützt sein und nicht auf der Homepage für jeden zugänglich sein.
- Könnte z. B. beim Kursknacker-Download mit dabei sein.
- Versand sollte per Mail an die Jurefs gehen und auf der Homepage kann ein Hinweis darauf.

GO-Antrag auf vier Minuten Mausechelpause – es gibt keine Gegenrede.

Die Antragsteller ändern den Antragstext und nehmen die Veröffentlichung auf der Homepage raus.

Weitere Einschätzungen:

- Die Zertifikate sind eine sehr gute Sache und bei der Einschränkungen zur Veröffentlichung besteht das Risiko, dass weiterhin die alten genutzt werden.

Änderungsantrag:

„Sollen auf der Kursknacker-Homepage veröffentlicht werden“

Die Antragsteller nehmen den Änderungsantrag nicht auf.

Die Konferenz stimmt dem Änderungsantrag nicht zu, somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Auf der Kursknacker-Homepage stehen die alten Zertifikate, der AK sollte überlegen, ob diese dann auch runtergenommen werden.

Antragsabstimmung

Abstimmung:

Dafür: 49 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 4: Einrichtung Arbeitskreis DRACHE

Die Diözesanleitung führt in den Antrag ein. Der DRACHE präsentiert die KjG nach außen. Er wird an jedes Mitglied verschickt und somit auch von Eltern wahrgenommen. Darüber hinaus geht er auch an den Bischof und andere Diözesanverbände sowie BDKJ-Mitgliedsverbände.

Die Einrichtung eines Arbeitskreises vermittelt durch das Wahlamt eine Verbindlichkeit und kann zu einer Entlastung für die DiL führen.

Einschätzung aus den Dekanaten:

Biberach: kann nicht einschätzen, ob es einen AK braucht:

Böblingen: der DRACHE ist ein tolles Medium und die bisherige Gruppe kann am besten einschätzen, welche Arbeitsform es braucht.

Calw: ein AK ist ok, wenn es die Qualität des DRACHE hält bzw. verbessert.

Esslingen-Nürtingen: DRACHE sollte in der Qualität gesteigert werden und fragt sich, wie hoch das Interesse an der Mitarbeit ist.

Göppingen-Geislingen: findet die Arbeitsform AK gut und hofft, dass dadurch auch die Wertschätzung der Arbeit steigt.

Heilbronn-Neckarsulm: Aufwand ist schwierig einzuschätzen, es gibt vielleicht auch Menschen, die gern nur eine kleine Aufgabe übernehmen.

Ludwigsburg: Braucht es wirklich einen AK? Wenn man bereit ist in einer PG mitzuarbeiten, dann sollte man das auch verlässlich tun. Am DRACHE sollen auch nicht AKlerInnen mitschreiben können.

Ostalb: AK an sich ist gut, es ist nur die Frage, ob es Menschen gibt, die bereit sind, sich wählen zu lassen.

Rems-Murr: Gründe für einen AK sind schlüssig.

Reutlingen-Zwiefalten: bisher hat es leider nicht so geklappt, daher hilft eine Änderung vielleicht.

Rottenburg: wünscht sich einen Überblick über die Mitglieder des bisherigen Redaktionsteams. Wegen Vernetzung und Mitgliedergewinnung kann man da sicher einiges tun.

Rottweil: AK einzurichten ist gut, aber die Frage ist, ob sich Leute finden.

Tuttlingen-Spaichingen: Würden gern ein Stimmungsbild sehen.

Stimmungsbild: Wer könnte sich vorstellen in einem AK mitzuarbeiten? 3x grün und 3x gemischt

Stimmungsbild: PG Mitarbeit: weniger grüne Karten

Stimmungsbild: Wer möchte, dass es den DRACHE gibt? 2x rot, ansonsten grün

Durch einen AK werden die Mitglieder regelmäßig gewählt und so bleibt er für die Konferenz präsenter. Vor zwei Jahren wurde beschlossen, dass der DRACHE neu konzipiert werden soll. Für eine Mitgliederzeitung ist es wichtig, dass das Medium von Mitgliedern gestaltet wird. Der AK kann gern freie Redakteure hinzuziehen.

Änderungsantrag:

„Voraussetzung ... drei gewählte Personen ...“

Die Antragsteller nehmen diese Änderung auf.

Änderungsantrag

„Finden sich keine drei Personen, wird ein Studienteil zum Thema DRACHE durchgeführt.“

Die Antragsteller nehmen diese Änderung nicht auf.

Die Mehrheit ist dagegen.

GO-Antrag auf Ende der Redeliste. Keine Gegenrede.

Antragsabstimmung

Abstimmung:

Dafür: 36

Dagegen: 1

Enthaltungen: 2

Der Antrag ist angenommen.

Antrag Nr. 3: Einrichtung der Projektgruppe Spiri

Die Diözesanleitung führt in den Antrag ein.

Es gibt Änderungen durch den Antragsteller. Über die PG Spiri hinaus sollen zusätzlich wieder Geistertreffen eingerichtet werden.

Änderungsantrag:

Streichung „mindestens einer Diözesanleitung“

Die Antragsteller nehmen dies nicht auf.
Änderungsantragsteller zieht den Antrag zurück.

Antragsabstimmung

Abstimmung:

Dafür: 39 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Sonntag, 17. April 2016

Beschlussfähigkeit

Es wird beantragt die Beschlussfähigkeit festzustellen. Die Moderation stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 9 Dekanate mit insgesamt 33 Stimmen (14 Frauen und 19 Männer). Die Konferenz ist somit beschlussfähig.

Bildungsstammtisch

Im Februar hat der KursteamerInnentag stattgefunden und dabei dann auch der erste Bildungsstammtisch. Der AK Bildung hat die Ergebnisse in einer Zeitung „Bildung am Sonntag“ zusammengefasst.

Sommer-Wasser-Spaß-Tage

Herzliche Einladung vom Dekanat Esslingen-Nürtingen.

KjG-Duftdrache

Beim Dekanat Böblingen für 1,50 € erhältlich.

KjG-LeiterInnen gesucht

Eine KjG-Gemeinde im Dekanat Rottenburg sucht dringend GruppenleiterInnen. Wenn es z. B. StudentInnen gibt, können die sich gern bei der Dekanatsleitung Rottenburg melden.

Jugendkirche in Reutlingen

Herzliche Einladung am 29. April. Nähere Infos unter www.bdkj.info/rt

TOP 15 Wahlen AKs

AK Bildung

Es gibt keine KandidatInnen.

Buko-Delegation (17.-22. Mai 2016)

Paul Antkowiak, Valentin Frangen, Roman Sieler, Alexander Rose, Julia Engelhardt und Louisa Güttler kandidieren. Die KandidatInnen stellen sich vor und erläutern ihre Motivation auf der Buko mitzuarbeiten.

Alexander Rose zieht seine Kandidatur zurück.

Es findet Personaldebatte für die männliche Stelle statt.

Es wurden 31 gültige Stimmen für die Frauen und 29 gültige Stimmen für die Männer abgegeben.

Wahlergebnis:

Julia: JA: 32

Louisa: JA: 29

Paul: JA: 12

Valentin: JA: 17

Roman: JA: 2

Julia Engelhardt, Louisa Güttler und Valentin Frangen sind gewählt und nehmen die Wahl an.

AK KJG und Schule

Es gibt keine KandidatInnen.

Wahlausschuss

Daniel Wunder kandidiert und stellt sich vor.

Es wird eine offene Wahl beantragt. Es gibt eine formale Gegenrede. Daher wird geheim gewählt.

Es werden 32 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Daniel: Ja: 32

Daniel Wunder ist gewählt und nimmt die Wahl an.

AK DRACHE

Persönliche Stellungnahme Michael Medla:

„Wie gestalten wir unsere Öffentlichkeitsarbeit und unseren Außenauftritt als KJG Rottenburg-Stuttgart? Wer gestaltet Newsletter der Homepage, entwickelt den Drache als Verbandsmagazin weiter, bereitet diözesane Veranstaltungen wie die Diko medial vor und nach? Wie tritt die KJG in den Social Media auf? Wie erreichen wir unsere verschiedenen Zielgruppen – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene passgenau?

Die KJG hat eine hauptamtliche Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit. Ggf. könnte Marci als Referent dabei auch durch ehrenamtliche Kräfte flankierend unterstützt werden. Ich denke, dass wir hier aus dem „AK Drache“ schnell ein größeres Potenzial erkennen, unseren Verband nach außen hin zu gestalten und zu prägen.

Dieses breitere Arbeitsfeld könnte für die Delegierten der Konferenz auch attraktiver sein, um selbst daran mitzuwirken und sich in solche einen Ausschuss wählen zu lassen.

Eine weitere Attraktivitätssteigerung könnte auch dadurch zustande kommen, dass man die Themen durch zielgruppenspezifische Ansprache (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene) in Teilen auch anspruchsvoller und ggf. attraktiver machen kann. Als Drache-Journalist im AK (oder auch außerhalb) könnte man über eine Mitgliedschaft in der Jugendpresse nachdenken, um hier mit einem Jugendpresseausweis aus dem Engagement auch einen größeren Profit ziehen zu können (Vergünstigungen) und auch

fachfremde Themen für den Verband aufzubereiten (Stichwort „Blick über den Tellerrand“).“

Fabiola Neitzel, Janosch Beyer, Christoph Beyer, Alexander Drope, Lukas Knorrek und Corvin Steindl kandidieren. Die KandidatInnen stellen sich vor und erläutern ihre Motivation im AK DRACHE mitzuarbeiten.

Es findet eine Personalbefragung und Personaldebatte für die männlichen Kandidaten statt.

Es wurden 30 gültige Stimmen für die Frauen abgegeben und 32 für die Männer.

Wahlergebnis:

Fabiola: JA: 30

Janosch: JA: 24

Christoph: JA: 3

Alexander: JA: 18

Lukas: JA: 27

Corvin: JA: 24

Fabiola Neitzel, Corvin Steindl, Janosch Beyer und Lukas Knorrek sind gewählt und nehmen die Wahl an.

AK Vielfaltsfahrt

Loris Rossetti kandidiert. Er stellt sich vor und erläutert seine Motivation im AK mitzuarbeiten.

Es findet eine Personalbefragung statt.

Es werden 32 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Loris: JA: 31

Loris Rossetti ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Vielen Dank an den Wahlausschuss und an alle KandidatInnen.

Leider ist der AK KJG und Schule und der AK Bildung nicht besetzt worden. Falls es Hintergründe dafür gibt, die behoben werden können, dann teilt dies bitte der Diözesanleitung mit.

Einschätzung aus der Konferenz:

- Es müssen auch nicht alle Stellen besetzt sein. Ein Acht-Stellen-AK kann auch mal nur mit sechs Personen besetzt sein.

TOP 16 Verschiedenes

- Anne Schirmer verabschiedet sich und bedankt sich herzlich bei der Konferenz.
- Anfrage: Warum sind wir mittlerweile nur noch neun Dekanate und damit gerade so beschlussfähig? Es wäre sehr schade, wenn es sich einbürgern würde.
- Herzliche Einladung zum FreizeitleiterInnenmodul von Göppingen-Geislingen

- Das Fest auf der nächsten Diko wird von den Dekanaten Ludwigburg und Esslingen-Nürtingen organisiert.
- Den Godi auf der nächsten Diko machen Anne-Marie Ludwig, Christoph Beyer, Dominik Müller und Miriam Lay.

TOP 17 Auswertung und Schluss der Konferenz

- Diskussion Rechenschaftsbericht – gelb
- Antragsdiskussion – grün (ein rot)
- Wahlen – grün, vereinzelt gelb und rot
- Stimmung in der Konferenz während der Themen – grün und vereinzelt rot-grün
- Fest – grün
- Godi – grün (1x rot)
- Küche – grün, vereinzelt gelb
- Unterbringung – grün, vereinzelt gelb

Einschätzungen

- Noch mal überprüfen, ob der Gremientisch sinnvoll ist. Am Gremientisch fühlt man sich etwas abgeschoben, da man keinen Einfluss (noch weniger als Gäste) nehmen kann.
- Erste Diko und noch kein Mitglied – tolle Veranstaltung, vielen Dank für die nette Aufnahme.
- Anschuggerle haben gefehlt.

Die Moderation bedankt sich für die gute Beteiligung und gibt ab an die Diözesanleitung.

Die Diözesanleitung bedankt sich mit einem KjG-Tattoo bei:

- Böblingen für das Fest
- Thomas Morus e.V. fürs leckere Essen
- Max für die Moderation
- und allen, die bei der Konferenz mitgeholfen haben.

Claudia Weiler schließt die Konferenz.

f. d. P. Daniela Klaß

Anhänge

Antrag 1: Jahresplanung 2017

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge folgende Termine* und Inhalte von Veranstaltungen des KjG-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart beschließen:

Termine des Diözesanverbandes:

Frühjahrsdiözesankonferenz

24. – 26.03.2017

Herbstdiözesankonferenz

10. – 12.11.2017

Diözesanausschuss

drei dreitägige Klausuren, jeweils Freitag bis Sonntag

eine zweitägige Klausur

Bildungsveranstaltungen:

Grundlagenkurs für KursleiterInnen I

02. – 07.01.2017

Grundlagenkurs für KursleiterInnen II

05. – 10.06.2017

FreizeitleiterInnen-Kurs

28.04. – 01.05.2017

Kurs für PfarrjugendleiterInnen und DekanatsleiterInnen

28.04. – 01.05.2017

Gemeinsame Fahrt zur KjG-Bundesgroßveranstaltung

24. – 28.05.2017

**** Zum Zeitpunkt der Antragstellung sind die Belegungen der diözesanen Bildungshäuser noch nicht bestätigt. Alle genannten Termine sind deshalb nicht verbindlich.***

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Antrag 2: BDKJ-Nachtwallfahrt

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung und KjG-Diözesanausschuss

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die KjG Rottenburg-Stuttgart beteiligt sich als Kooperationspartnerin an der BDKJ-Nachtwallfahrt vom 09. -10. September 2017 und nimmt diese in ihr Jahresprogramm 2017 auf.

Vorraussetzung dafür ist, dass die BDKJ-Nachtwallfahrt 2017 in einer Kooperation zwischen einem BDKJ-Dekanat und einem Mitgliedsverband des BDKJ durchgeführt wird.

Begründung:

Der BDKJ möchte 2017 zum dritten Mal eine Nachtwallfahrt durchführen.

Wir finden, dies ist ein gutes und ansprechendes, spirituelles Angebot. Die vergangenen zwei Male wurde die Nachtwallfahrt hauptsächlich von der Fachstelle Spiritualität durchgeführt. Hierbei würden wir uns eine stärkere Einbindung der Dekanate und Verbände wünschen, damit dieses Angebot auch in Zukunft weitreichend an der Basis ankommt und wahrgenommen werden kann.

Es erscheint uns dabei sinnvoll, wenn ein Dekanat und ein Verband kooperieren, so wie das auch bei der Sternsingeraussendung seit einigen Jahren gut geregelt ist und funktioniert.

Weitere Erklärungen folgen mündlich.

Der Antrag ist angenommen.

Antrag 3: Einrichtung einer PG Spiri

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Es wird eine PG Spiri für zwei Jahre eingerichtet. Sie wird von mindestens einer Geistlichen Diözesanleitung begleitet. Ihre Aufgabe ist es, mindestens ein spirituelles Angebot pro Jahr anzubieten und auszuwerten.

Begründung:

In den vergangenen zwei Jahren hat die PG Spiri versucht, ihrem Auftrag der Vernetzung spiritueller Angebote nachzukommen. Gleichzeitig entwickelte es sich, dass die PG projektmäßig spirituelle Angebote entwickelte und durchführte. Beispiele dafür sind die Jugendwallfahrt Untermarchtal oder das spirituelle Programm auf Fetz the Bubble. Da seit Jahren eine „spirituelle Veranstaltung“ im Rahmen des Jahresprogramms diskutiert wird, sehen wir in der PG das geeignete Gremium, um Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. Ihr großer Vorteil ist, dass sowohl Geistliche Leitungen als auch andere Interessierte nach Belieben mitmachen können.

Weitere Begründungen folgen mündlich.

Der geänderte Antrag ist einstimmig angenommen.

Antrag 4: Einrichtung AK DRACHE

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Es wird ein Arbeitskreis DRACHE eingerichtet. Er ist auf zwei Jahre eingerichtet, paritätisch besetzt und besteht aus drei weiblichen und drei männlichen Mitgliedern. Der Arbeitskreis wird von der Diözesanleitung und dem Medienreferenten begleitet.

Der AK arbeitet inhaltlich und konzeptionell an unserer Mitgliederzeitschrift. Er ist für die Erstellung und Auswertung des Print- und Online-Mediums verantwortlich.

Voraussetzung für Inkrafttreten dieses Antrags mit Beschluss der Konferenz ist, dass bis dahin mindestens drei Personen in den AK gewählt werden konnten.

Begründung:

In den letzten Jahren wurde die Arbeitsform „Redaktionsteam“ innerhalb wie außerhalb des Gremiums immer wieder diskutiert. Es ist eine sehr lockere Arbeitsform, bei der sich die Mitglieder kaum verpflichtet fühlen (bzw. es auch nicht sind) und deshalb Probleme der Verantwortlichkeit und Zuverlässigkeit Ausgabe für Ausgabe Thema waren. Im vergangenen Jahr konnte aus diesen Gründen die Online-Sommerausgabe nicht erscheinen.

Wir glauben, dass die Arbeitsform „Arbeitskreis“ die richtige ist. Ein Arbeitskreis arbeitet themenbezogen und mit regelmäßigen Treffen. Er ist der Konferenz gegenüber rechen-schaftspflichtig und die Mitglieder fühlen sich durch die Wahl in ihrem Tun bestätigt.

Der DRACHE ist vermutlich das wichtigste Produkt, das wir auf Diözesanebene produzieren, denn es ist das einzige, mit dem wir wirklich alle unsere Mitglieder erreichen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Erstellung dieses Produktes nicht hintenüberfällt, sondern in einer Arbeitsform stattfindet, das bekanntermaßen von Zuverlässigkeit und Verantwortungsfühl geprägt ist.

Der geänderte Antrag ist angenommen.

**Antrag 5: Zertifikate und Teilnahmebestätigungen für Kurse
auf Dekanats- und Diözesanebene**

Antragsteller: AK Bildung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Die in der Anlage beigefügten Vorlagen für Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen der Kurse auf Dekanats- sowie Diözesanebene werden als Zusatz zu den in der Bildungskonzeption enthaltenen Vorlagen zur Verfügung gestellt. Die Zertifikate werden nach dieser Konferenz an Jugendreferate und Dekanatsleitungen per Mail verschickt. Anschließend können sie jederzeit bei der Diözesanstelle angefordert werden, dies wird auf der Homepage der Diözesanebene vermerkt.

Begründung:

Im vergangenen Jahr hat sich der AK Bildung im Rahmen seiner Aufgabenbereiche um die Zertifikate/Teilnahmebestätigungen der verschiedenen Kursangebote Gedanken gemacht. In Rücksprache mit ExpertInnen aus dem Personalwesen kam der AK Bildung zu dem Schluss, dass die aktuell zur Verfügung gestellten Vorlagen für das Auge eines Laien zwar professionell aussehen, für die Personalabteilung eines Unternehmens jedoch nur von eingeschränktem Nutzen sind. Dies fällt leider unmittelbar auf die InhaberInnen der Bescheinigungen, also unsere KursteilnehmerInnen zurück.

Der AK Bildung hat daraufhin mithilfe von Richtlinien der oben erwähnten ExpertInnen neue, professionellere Zertifikate und Teilnahmebestätigungen erarbeitet. Diese sind für Personalabteilungen, aber vor allem für die KursteilnehmerInnen von größerem Nutzen, als die bisher in der Bildungskonzeption enthaltenen Vorlagen.

Da letzten Endes die Kursteams entscheiden, wie genau sie diese Unterlagen für ihren Kurs gestalten, hält es der AK Bildung für sinnvoller die neuen Bescheinigungen nicht über einen Änderungsantrag in die Bildungskonzeption aufzunehmen, sondern einen weniger aufwändigen Weg zu wählen und die Vorlagen vielmehr als zusätzliches Angebot auf der Homepage der Diözesanebene bereitzustellen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.